

Stefan Leuthold
Fraktion glp/BDP
Häberlinstrasse 20
8500 Frauenfeld

Ueli Fisch
Fraktion glp/BDP
Oberhaldenstr. 4a
8561 Ottoberg

EINGANG GR <i>11. März 2020</i>			
GRG Nr.	<i>16</i>	<i>EA</i>	<i>177499</i>

Einfache Anfrage

„Werden kantonale Dächer konsequent genutzt?“

Zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 und den nationalen und kantonalen Klimaschutzziele braucht es in der Schweiz und im Kanton Thurgau erhöhte Anstrengungen. Die Installation von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien – insbesondere Photovoltaik – ist dabei ein zentraler Punkt.

Die Erstellung von Photovoltaik-Anlagen auf Neubauten ist heute in den allermeisten Fällen wirtschaftlich, sobald ein gewisser Anteil Eigenverbrauch besteht. Deshalb sollte dies heute eine Selbstverständlichkeit bei jedem kantonalen Bauprojekt sein.

Bei der Nachrüstung von bestehenden Bauten kann es aber sein, dass die Wirtschaftlichkeit – gerechnet nach den strengen Kriterien des Kantons und in Abhängigkeit des verwendeten Zinssatzes – zurzeit nicht gegeben ist oder dass dem Kanton, dem EKT oder den lokalen EVU's die Kapazität fehlt, eine Anlage zu bauen. In diesem Fall sollten alternative Finanzierungskonzepte geprüft werden.


Im Zuge der Klimabewegung ist das Interesse der Bevölkerung an solchen Anlagen stark gestiegen. Den Wunsch, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, spüren auch private Anbieter von Solarstrom und Bürger-Beteiligungsgenossenschaften. Während es vor wenigen Jahren noch keinen Mangel an geeigneten Dachflächen gab, hat sich die Situation inzwischen umgekehrt. Viele Beteiligungsgenossenschaften finden kaum noch Dachflächen, um die Nachfrage zu decken. Damit ergibt sich für den Kanton die Möglichkeit, Dächer, die er nicht selber belegen oder einem EVU anbieten will, an Dritte weiterzugeben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Existiert ein Verzeichnis der für die Stromproduktion geeigneten kantonalen Dachflächen mit den wichtigsten Kenndaten?
- 2) Verfügt der Regierungsrat über ein Konzept für den Zubau von Photovoltaik auf seinen eigenen Gebäuden? Falls ja: Welche Teile davon sind bereits umgesetzt? Was ist zur Umsetzung in den nächsten 5 Jahren geplant?
- 3) Gibt es Dachflächen von kantonalen Gebäuden, welche sich aus bestimmten Gründen nicht für die Produktion von Solarstrom eignen? Aus welchen Gründen?
- 4) Existiert ein Kommunikations- oder Marketingkonzept, um die nicht genutzten kantonalen Dächer den EVU's und interessierten Dritten anzubieten?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Frauenfeld / Ottoberg, 11.03.2020


Stefan Leuthold


Ueli Fisch